

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 18 (1945)
Heft: 10

Register: Verzeichnis der Kursorte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 7. Oktober 1945

Jeden *Dienstag* und jeden *Freitag* jedes Monats, je von 0620—0639 Uhr, wie folgt:

<i>Tempo 38 Z/Min.</i>	<i>Tempo 60 Z/Min.</i>	<i>Tempo 48 Z/Min.</i>	<i>Tempo 75 Z/Min.</i>
1. Dienstag	1. Freitag	2. Dienstag	2. Freitag
3. Dienstag	3. Freitag	4. Dienstag	4. Freitag
5. Dienstag	5. Freitag		

Verzeichnis der Kursorte

Es werden Kurse durchgeführt in: — *Les cours auront lieu à:* — I corsi saranno tenuti a:

<i>Kt. Aargau</i>	Laufen	St. Moritz	<i>Kt. St. Gallen</i>	Sarnen
Aarau	Moutier	Thusis *	Heerbrugg	Stans *
Baden	Münsingen		Lichtensteig	
Brugg	Porrentruy	<i>Kt. Luzern</i>	Rapperswil	<i>Ct. du Valais</i>
Lenzburg	St-Imier	Hochdorf	Rorschach	Martigny
Rheinfelden	Thun	Luzern	Sargans	Sierre
Wohlen		Sursee	St. Gallen	Sion
Zofingen	<i>Ct. de Fribourg</i>		Uzwil	
	Châtel-St-Denis	<i>Ct. de Neuchâtel</i>	Wallenstadt	<i>Ct. de Vaud</i>
<i>Kt. Appenzell</i>	Fribourg	La Chaux-de-Fonds	Werdenberg	Lausanne
Herisau	Murten *	Neuchâtel		Montreux
Trogen			<i>Ct. del Ticino</i>	Nyon
	<i>Ct. de Genève</i>	<i>Kt. Solothurn</i>	Airolo *	Ste-Croix *
<i>Kt. Basel</i>	Genève	Grenchen	Bellinzona	Yverdon
Basel		Olten	Locarno	
Gelterkinden	<i>Kt. Glarus</i>	Schönenwerd	Lugano	<i>Kt. Zug</i>
Liestal	Glarus	Solothurn		Zug
Waldenburg	Linthal *		<i>Kt. Thurgau</i>	
	Niederurnen	<i>Kt. Schaffhausen</i>	Arbon	<i>Kt. Zürich</i>
<i>Kt. Bern</i>	Schwanden	Neunkirch	Bischofszell	Addiswil
Aarberg		Schaffhausen	Frauenfeld	Bülach
Bern	<i>Kt. Graubünden</i>	Stein am Rhein	Kreuzlingen	Dübendorf
Biel	Chur		Münchwilen	Meilen
Burgdorf	Davos	<i>Kt. Schwyz</i>	Romanshorn	Rüti
Delémont	Ilanz	Einsiedeln	Weinfelden	Thalwil
Interlaken	Landquart	Freienbach		Uster
Langenthal	Samedan	Schwyz	<i>Kt. Unterwalden</i>	Winterthur
Langnau i. E.	Schiers		Lungern *	Zürich

* Hier wird ein Kurs nur durchgeführt, wenn genügend Anmeldungen vorliegen.

* *Dans les localités signé avec * des cours auront lieu seulement au cas d'une participation suffisante.*

* Nelle località segnate con * i corsi saranno tenuti solo se la partecipazione sarà ritenuta sufficiente.

Apparatenkenntnis für die Telephonmannschaften aller Truppengattungen

Die Tischzentrale (T. Z. 43)

Von Major Merz, Stab 3. A. K., Olten. (Schluss)

Schaltungen

Zum besseren Verständnis der Bedienung sind einige prinzipielle Erklärungen des schematischen Aufbaues notwendig.

Eine ankommende Linie, Zivilleitung oder feldmässig erstellte Leitung, wird an den Klemmen *La* und *Lb* des Sicherungskastens angeschlossen. Durch das Linienkabel wird dieselbe mit den Klemmen *a—b* der Klinke des Aufruforganes verbunden. Die Verbindung von zwei Leitungen erfolgt durch die symmetrischen Schnurpaare. Die Abfrageschnur hat einen roten, die Verbindungsschnur einen schwarzen Stöpsel; beide sind in der Mitte durch einen Uebertrager galvanisch getrennt.

Beim Einstecken eines Abfragestöpsels in eine Teilnehmerklinge wird die Aufrufklappe abgetrennt. Durch Betätigung des Abfrageschlüssels wird die Leitung mit

dem Bedienungsplatz verbunden. Der gewünschte Teilnehmer wird mit der Verbindungsschnur verbunden. Der Rufstrom aus dem Netz wird mit der Ruftaste RT eingeschaltet. Durch Drehen der Kurbel wird Rufstrom aus dem Induktor gegeben.

Als Rufstromkontrolle dient das Drehschauzeichen RZ. Zur Sicherheit ist eine Rufstromwiderstandslampe in Serie mit den Rufstromquellen geschaltet. Mit dem Abfrage- und Verbindungsschlüssel kann nur mit aufrufenden oder aufgerufenen Teilnehmern gesprochen werden. Für die gleichzeitige Verbindung mit beiden Teilnehmern vom Bedienungsplatz aus muss die Mitsprechtaste Mh/Msp benützt werden. Diese Taste hat zwei Stellungen. Im Tiefdruck wird die Schlussklappe zurückgestellt, gleichzeitig kann auch gesprochen werden. In der Zwischenstellung wird nur ein Teil der Kontakte betätigt und damit die Stellung «Mithören» gebildet; die Gespräche können somit kontrolliert wer-